



Pressemitteilung

ASV Hof unterliegt in Schonungen mit 17:12

Einmal mehr unterlagen die ASV-Ringer beim RSV Schonungen. Die Gastgeber stellten mit einem Durchschnittsalter von 28 Jahren die deutlich erfahrenere Mannschaft, was sich in einigen Einzelkämpfen bemerkbar machte. Die ASVler, rund neun Jahre im Schnitt jünger, kämpften sehr gut mit, ließen aber teilweise wertvolle Punkte liegen. Trainer Fabian Roderer: "Nicht jeder konnte die gewohnte Leistung abrufen, außerdem konnten wir die 75 kg-Klasse im Greco nicht besetzen. Betrachtet man die Ergebnisse des letzten Jahres kann dennoch eine Steigerung unseres Teams erkannt werden." Den ASVlern, die nun am vorletzten Platz in der Bayerischen Oberliga Nord stehen, steht am kommenden Wochenende ein Doppelkampf ins Haus. So müssen sie am Samstag auf heimischer Matte gegen den ATSV Kelheim antreten. Am Sonntag empfangen die Hofer den Spitzenreiter SV Joh. Nürnberg.

Die Kämpfe im Einzelnen

57 kg (Freistil) Willi Merz (RSV Schonungen) - Yakup Bozkurt (ASV Hof) 0 : 3

Bozkurt war von Anfang an der kampfbestimmende Ringer. Bereits nach 1:30 Minuten hatte er den Schonunger in der gefährlichen Lage und stand kurz vor einem Schultersieg, doch Merz konnte sich befreien. Die 8:0-Pausenführung konnte der ASVler in der zweiten Runde zu einem nie gefährdeten 10:2-Punktesieg ausbauen.

Zwischenstand: RSV Schonungen - ASV Hof 0 : 3

130 kg (Greco) Tobias Doile (RSV Schonungen) - Lukas Fleischer (ASV Hof) 3 : 0

Fleischer fand gegen den kantig ringenden Doile kein Rezept und musste eine 7:0-Pausenführung seines Kontrahenten anerkennen. Im zweiten Durchgang stellte sich der ASVler besser auf seinen Gegner ein, konnte aber die 10:1-Niederlage nicht verhindern.

Zwischenstand: RSV Schonungen - ASV Hof 3 : 3

61 kg (Greco) Alexandru-Vasile Mandica (RSV Schonungen) - Luca Bauer (ASV Hof) 4 : 0

Gegen den erfahrenen Mandica hatte der ASVler einen schweren Stand. Immer wieder konnte der Gastgeber giftige Angriffe umsetzen, so dass es zum 8:0-Pausenrückstand Bauers kam. In der zweiten Hälfte wehrte sich der Hofer vehement, musste aber den Überlegenheitssieg des Schonungers anerkennen.

Zwischenstand: RSV Schonungen - ASV Hof 7 : 3

98 kg (Freistil) Florian Doile (RSV Schonungen) - Fabian Roderer (ASV Hof) 0 : 4

Roderer griff tief in die Technikkiste des Freistils und ließ keine Möglichkeit aus den Schonunger Ringer anzugreifen. Die Zuschauer bekamen die verschiedensten Beinangriffe zu sehen, ehe der ASVler seinen Gegner nach 1:50 Minuten auf beide Schultern legte.

Zwischenstand: RSV Schonungen - ASV Hof 7 : 7

66 kg (Freistil) Gabriel Gamsat-Klein (RSV Schonungen) - Süleyman Yildirim (ASV Hof) 4 : 0

In seiner ungeliebten Stilart hielt der ASVler von Anfang an gut mit. Yildirim setzte sogar einen Angriff und holte sich einen Wertungspunkt. Den nächsten Angriff des Hofers konterte der erfahrene Gamsat-Klein und ging in Führung. Kurz vor Ablauf der Kampfzeit erreichte der Schonunger einen 16:1-Überlegenheitssieg.

Zwischenstand zur Pause: RSV Schonungen - ASV Hof 11 : 7

86 kg (Greco) Tobias Hofmann (RSV Schonungen) - Maximilian Fleischer (ASV Hof) 1 : 0

Einen auf Biegen und Brechen geführten Greco-Kampf bekamen die Zuschauer in dieser Begegnung präsentiert. Fleischer war in der ersten Runde aktiver, konnte allerdings im Bodenkampf keine Punkte erzielen. Im zweiten Durchgang ging Hofmann mit einem hart umkämpften Durchdreher mit 3:1 in Führung, was auch den Endstand bedeutete.

Zwischenstand: RSV Schonungen - ASV Hof 12 : 7

71 kg (Greco) Rudolf Schwanke (RSV Schonungen) - Orlando Gutmann (ASV Hof) 1 : 0

Der zweiten Grecokampf, bei dem um jeden Zentimeter Matte gekämpft wurde, entwickelte sich in dieser Gewichtsklasse. Gutmann zeigte sich in einer hervorragenden Verfassung, jedoch konnte der 14 Jahre ältere Schwanke dank seiner Erfahrung in der zweiten Runde einen Durchdreher setzen. Der Endspurt des Hofers wurde leider nicht von Erfolg gekrönt, so dass er die 3:1-Niederlage anerkennen musste.

Zwischenstand: RSV Schonungen - ASV Hof 13 : 7

80 kg (Freistil) Andreas Hümpfer (RSV Schonungen) - Max Osterhoff (ASV Hof) 0 : 3

Osterhoff gelangen in der ersten Runde zwei sehenswerte Beinangriffe, die ihm jeweils vier Punkte einbrachten. Mit einer komfortablen 9:0-Führung ging der ASVler in die Pause. Im zweiten Kampfabschnitt kämpfte der Schonunger faktisch nicht mehr mit, sondern versuchte durch eine extrem passive Ringweise das Pausenergebnis nach Hause zu bringen. Hier hätte sich die Hofer Ecke ein Einsschreiten des Kampfrichters gewünscht. Der 9:0-Sieg Osterhoffs war hochverdient.

Zwischenstand: RSV Schonungen - ASV Hof 13 : 10

75 kg (Freistil) Dimitri Andronov (RSV Schonungen) - Manuel Albert (ASV Hof) 0 : 2

Im Kampf der Generationen ließ sich Manuel Albert von seinem 26 Jahre älteren Gegner nicht beeindruckten. Mit cleveren Angriffen holte sich der Hofer eine 4:0-Pausenführung. Im zweiten Abschnitt gelang dem körperlich überlegenen Andronov sogar der Ausgleich, ehe der ASVler mit drei weiteren blitzsauberen Beinangriffen den 10:4-Endstand besiegelte.

Zwischenstand: RSV Schonungen - ASV Hof 13 : 12

75 kg (Greco) Marco Greifelt (RSV Schonungen) - unbesetzt (ASV Hof) 4 : 0

Die Gewichtsklasse konnten die Hofer nicht besetzen, so dass die Punkte an Schonungen gingen.

Die Kämpfe im Einzelnen:

						
				17	:	12
		RSV Schonungen		ASV Hof		
57 kg	Freistil	Willi Merz	-	Yakup Bozkurt	0	: 3
61 kg	Greco	Alexandru-Vasile Mandica	-	Luca Bauer	4	: 0
66 kg	Freistil	Gabriel Gamsat-Klein	-	Süleyman Yildirim	4	: 0
71 kg	Greco	Rudolf Schwanke	-	Orlando Gutmann	1	: 0
75 kg	Freistil	Dimitri Andronov	-	Manuel Albert	0	: 2
75 kg	Greco	Marco Greifelt	-	unbesetzt	4	: 0
80 kg	Freistil	Andreas Hümpfer	-	Max Osterhoff	0	: 3
86 kg	Greco	Tobias Hofmann	-	Maximilian Fleischer	1	: 0
98 kg	Freistil	Florian Doile	-	Fabian Roderer	0	: 4
130 kg	Greco	Tobias Doile	-	Lukas Fleischer	3	: 0